

Baubeschreibung Teil A

GWM 4741E0B13 Pomßen

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis.....	2
1 Angaben zur Baustelle	3
1.1 Lage der Baustelle.....	3
1.2 Vorhandene öffentliche Verkehrswege	3
1.3 Zugänge, Zufahrten.....	3
1.4 Baugrundverhältnisse	3
1.5 Schutzbereiche und -objekte	5
1.6 Anlagen im Baubereich	6
1.7 Öffentlicher Verkehr im Baubereich	6

Abkürzungsverzeichnis

AG	Auftraggeber
AKZ	Altlastenkennziffer
AN	Auftragnehmer
ATV	Allgemeine Technische Vertragsbedingungen
BE	Baustelleneinrichtung
BfUL	Staatliche Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft
LfULG	Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
LTV	Landestalsperrenverwaltung
LV	Leistungsverzeichnis
RSA	Richtlinien für die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen
StVO	Straßenverkehrsordnung
VAO	Verkehrsrechtliche Anordnung

1 Angaben zur Baustelle

1.1 Lage der Baustelle

Das Planungsgebiet liegt im Landkreis Leipzig, Gemeinde Parthenstein, Gemarkung Pomßen und kann durch folgende Nord- und Ostwerte beschrieben werden:

Tab. 1: Lagekoordinaten Planungsgebiet nach ETRS 89 UTM 33

	Nordwert	Ostwert
Oben links	5678645	335122
Unten rechts	5678545	335222

Das Vorhabensgebiet ist landwirtschaftlich geprägt und befindet sich im Landschaftsschutzgebiet „Partheaue“, sowie in der Trinkwasserschutzzone III B des WW Naunhof I und II.

1.2 Vorhandene öffentliche Verkehrswege

Im näheren Umkreis der Baustelle befinden sich die S38.

1.3 Zugänge, Zufahrten

Die Zufahrt zur Baustelle erfolgt über einen Wirtschaftsweg, welcher nur für land- und forstwirtschaftlichen Verkehr frei befahrbar ist. Der Wirtschaftsweg ist über die S38.

Vom Baubetrieb ist eine Sondergenehmigung zur Nutzung des Wirtschaftsweges, im Zusammenhang mit der Einholung der verkehrsrechtlichen Anordnung, zu beantragen. Möglicher Mehraufwand ist den Einheitspreis einzukalkulieren.

Bäume und Gehölze im Baubereich sind nach Möglichkeit durch Bau-/Vegetationsschutzzäune zu schützen. Sollte der Platz nicht ausreichen, ist ein Stammschutz anzubringen.

1.4 Baugrundverhältnisse

Geologische Verhältnisse

Tab. 2: geologisches Schichtenprofil Pomßen

Tiefe		Beschreibung	zeitliche Einordnung
von [m]	bis [m]		
0,0	0,5	Oberboden - Schluff, feinkiesig, schwach geröllführend, Holozän und Geschiebelehm	Saale-Kaltzeit (Drenthe Stadium)
0,5	0,9	Schluff, fein- bis mittelsandig, schwach feinkiesig, sehr schwach mittelkiesig, Geschiebelehm	Saale-Kaltzeit (Drenthe Stadium)
0,9	1,2	Mittelsand, stark schluffig, feinsandig, schwach feinkiesig, sehr schwach geröllführend, fluviatile und glazifluviatile Sedimente	Saale-Kaltzeit (Drenthe Stadium)

Tiefe		Beschreibung	zeitliche Einordnung
von [m]	bis [m]		
1,2	2,2	Grobsand, stark schluffig, feinkiesig, schwach mittelkiesig, sehr schwach mittelsandig, fluviatile und glazifluviatile Sedimente	Saale-Kaltzeit (Drenthe Stadium)
2,2	2,5	Grobsand, stark schluffig, mittelsandig, schwach feinkiesig, sehr schwach geröllführend, fluviatile und glazifluviatile Sedimente	Saale-Kaltzeit (Drenthe Stadium)
2,5	3,3	Grobsand, stark schluffig, mittelkiesig, schwach feinkiesig, sehr schwach geröllführend, fluviatile und glazifluviatile Sedimente	Saale-Kaltzeit (Drenthe Stadium)
3,3	4,0	Grobsand, stark mittelsandig, schluffig, schwach feinsandig, sehr schwach geröllführend, fluviatile und glazifluviatile Sedimente	Saale-Kaltzeit (Drenthe Stadium)
4,0	5,4	Grobsand, mittel- bis grobkiesig, stark mittelsandig, feinkiesig, sehr schwach geröllführend, fluviatile und glazifluviatile Sedimente	Saale-Kaltzeit (Drenthe Stadium)
5,4	5,9	Mittelsand, stark feinsandig, grobsandig, schwach feinkiesig, sehr schwach mittelkiesig, fluviatile und glazifluviatile Sedimente	Saale-Kaltzeit (Drenthe Stadium)
5,9	6,8	Feinkies, stark grobsandig, mittelkiesig, schwach schluffig, sehr schwach feinsandig, fluviatile und glazifluviatile Sedimente	Saale-Kaltzeit (Drenthe Stadium)
6,8	7,2	Grobsand, stark mittelsandig, feinkiesig, schwach schluffig, sehr schwach feinsandig, fluviatile und glazifluviatile Sedimente	Saale-Kaltzeit (Drenthe Stadium)
7,2	8,0	Grobsand, stark mittelsandig, feinkiesig, schwach grobkiesig, sehr schwach mittelkiesig, fluviatile und glazifluviatile Sedimente	Saale-Kaltzeit (Drenthe Stadium)
8,0	8,6	Grobsand, stark mittelsandig, feinkiesig, schwach feinsandig, sehr schwach mittelkiesig, fluviatile und glazifluviatile Sedimente	Saale-Kaltzeit (Drenthe Stadium)
8,6	9,6	Mittelkies, stark grobsandig, feinkiesig, schwach mittelsandig, feuersteinführend, fluviatile und glazifluviatile Sedimente	Saale-Kaltzeit (Drenthe Stadium)
9,6	11,3	Grobsand, stark mittelsandig, feinkiesig, schwach feinsandig, sehr schwach mittelkiesig, tiefere Mittelterrasse	Saale-Frühglazial
11,3	13,3	Feinkies, stark grobsandig, mittelsandig, schwach feinsandig, sehr schwach mittelkiesig, tiefere Mittelterrasse	Saale-Frühglazial
13,3	14,3	Feinkies, stark grobsandig, mittelkiesig, schwach feinsandig, sehr schwach mittelsandig, tiefere Mittelterrasse	Saale-Frühglazial
14,3	16,3	Grobsand, stark feinkiesig, feinsandig, schwach mittelsandig, sehr schwach mittelkiesig, tiefere Mittelterrasse	Saale-Frühglazial
16,3	18,3	Grobsand, stark feinsandig, mittelsandig, schwach feinkiesig, sehr schwach mittelkiesig, tiefere Mittelterrasse	Saale-Frühglazial
18,3	19,4	Grobsand, stark feinkiesig, feinsandig, schwach mittelsandig, sehr schwach mittelkiesig, tiefere Mittelterrasse	Saale-Frühglazial
19,4	19,7	Porphyrisches Vulkanit-Geröll, tiefere Mittelterrasse	Saale-Frühglazial
19,7	20,1	Mittelkies, stark grobsandig, feinkiesig, schwach feinsandig, sehr schwach grobkiesig, tiefere Mittelterrasse	Saale-Frühglazial

Tiefe		Beschreibung	zeitliche Einordnung
von [m]	bis [m]		
20,1	20,6	Mittelkies, stark grobsandig, feinkiesig, schwach grobkiesig, sehr schwach geröllführend, tiefere Mittelterrasse	Saale-Frühglazial
20,6	20,7	Ton, grobsandig, sehr schwach feinkiesig	Tertiär (Miozän)

Hydrogeologische Verhältnisse

Gemäß dem Hydroisohypsenplan von Sachsen (Bearbeitungsstand: 2016) ergibt sich ein Grundwasserflurabstand von ca. 6 – 8 m unter Geländeoberkante. In der ca. 10 m entfernten staatlichen GWM 446476445 lag der Grundwasserspiegel im Zeitraum von 2011 bis 2021 zwischen 4,70 m und 7,20 m u. GOK. Der betrachtete Grundwasserkörper ist Parthegebiet.

Altlasten

Im näheren Umfeld der Baumaßnahme liegen keine Altablagerungen, die im sächsischen Altlastenkataster erfasst sind.

Kampfmittel/Munition

Informationen zur Belastung mit Kampfmitteln im Baubereich liegen nicht vor. Eine solche kann jedoch auch nicht grundsätzlich ausgeschlossen werden. Insofern sind Erkundungen gemäß LV durchzuführen.

1.5 Schutzbereiche und -objekte

Tab. 3: Schutzbereiche und -objekte im Baubereich

Schutzbereich/-objekt	Betroffenheit			Bemerkung / Regelung 4741E0B13 Pomßen
	direkt	indirekt	keine	
FFH-Gebiet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
SPA-Gebiet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
Naturschutzgebiet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
Nationalpark	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
Landschaftsschutzgebiet	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Partheaue
Bäume und Flurgehölze	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
besonders geschützte Biotope nach § 21 SächsNatSchG und § 30 BNatSchG	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Nordwestlich: Feldgehölz 300 m, Nasswiese 350 m, Röhricht eutropher Stillgewässer 380 m.
sonst. wertvolle Biotoptypen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Nordöstlich: Sumpf 230 m
Schutzgebiete nach BWaldG	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
Wasserschutzgebiete	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	WW Naunhof I und II - IIIB

Schutzbereich/-objekt	Betroffenheit			Bemerkung / Regelung 4741E0B13 Pomßen
	direkt	indirekt	keine	
Heilquellenschutzgebiete	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
Überschwemmungsgebiete	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
Denkmale	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
Archäologische Relevanzgebiete	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Immissionsschutzbereiche/-obj.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
Vermessungs- und Grenzpunkte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

1.6 Anlagen im Baubereich

Die folgenden Anlagen sind dem AG im unmittelbaren Baufeld bekannt und informativ in den Planunterlagen dargestellt. Eine Befreiung des AN über die Einholung der Aufgrabungsgenehmigungen (Schachtscheine) leitet sich daraus nicht ab.

Tab. 4: Anlagen im Baubereich

Eigentümer Medienträger
Medien (Leitungen, Kabel etc.)
keine
Gleisanlagen
keine
Gebäude / Gebäudereste
keine
Sonstiges
ehemalige/unbrauchbare Grundwassermessstelle

Ferner sind in einer gemeinsamen Beratung mit den Medienträgern vor Baubeginn bei Bedarf eventuelle Schutz- und Sicherungsmaßnahmen abzustimmen sowie die Lage von Leitungen und Kabeln zu klären.

1.7 Öffentlicher Verkehr im Baubereich

Öffentlicher Verkehr ist im Baubereich in folgender Ausprägung zu erwarten.

- Radverkehr
- Fußgänger
- land- und forstwirtschaftlicher Verkehr

Der Baubereich ist so zu sichern, dass unbefugte Personen diesen nicht betreten können. Dem land- und forstwirtschaftlichen Verkehr ist die Durchfahrtsmöglichkeit einzuräumen.